



SprengelBote

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Düneberg-Geesthacht • Grünhof/Tesperhude
Hamwarde und Worth

Jesus Christus spricht:
*„Ich bin gekommen,
damit sie das Leben
haben und es in
Fülle haben“*

Johannes 10.10

— August | September | Oktober | November 2026 —

SCHUHHAUS DRUDE

Schuhhaus



Qualitätsschuhe seit 1892

Inhaber Hans-Joachim Drude

21502 Geesthacht, Hudehof 5-7
Tel.: 04152 / 3394



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Inh. Raimo Beerbaum
Frohnauer Straße 7
21502 Geesthacht
Tel: 04152-2125



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom
DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen,
wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Geleitwort

Es gibt Zeiten, in denen die Welt schwer auszuhalten ist. Persönliche Krisen, politischer Unfriede, militärische Konflikte und globale Katastrophen legen sich auf Herz und Seele. Sie sind für uns alle ein „Stachel im Fleisch“, wie Paulus es im zweiten Korintherbrief beschreibt (2 Kor 12,7). Dieser Stachel verschwindet nicht einfach, nur weil wir glauben, beten oder hoffen. Wir leben mit dem Dilemma, dass vieles unerlöst bleibt – und dass unser Leben trotzdem weitergehen muss.

Gerade deshalb brauchen wir Geschichten und Erfahrungen, die uns tragen: gemeinsames Essen, Solidarität, Zusammenhalt, Vergebung, Lob, Gebet und Hoffnung. Diese Dinge lösen nicht alle Probleme. Aber sie helfen uns, innerlich nicht im Chaos der Welt unterzugehen.

Eine biblische Spur dafür findet sich in Apostelgeschichte 2. Dort wird von der ersten christlichen Gemeinde erzählt. Menschen kommen zusammen, hören auf die Lehre der Apostel, bleiben in Gemeinschaft, brechen das Brot, beten, teilen, was sie haben, und loben Gott. Auch sie leben nicht außerhalb der Krisen ihrer Zeit. Aber mitten in einer unerlösten Welt üben sie ein, was trägt.

Für mich ist das ein starkes Bild für Gemeinde. Wir sind als Christ*innen eine biblische Erzählgemeinschaft. Wir leben nicht nur von alten Texten, sondern von Geschichten, die wir miteinander teilen und weitergeben. Wir erinnern uns daran, dass Christus Menschen zusammenruft und stärkt. Ein gemeinsamer Tisch, ein geteiltes

Brot, ein offenes Ohr und ein ehrliches Gebet haben mehr Kraft, als es auf den ersten Blick scheint.



Dazu passt für mich Picassos Bild „Der Reigen“. Wir sehen Menschen, die sich im Kreis bewegen. Sie stehen nicht vereinzelt nebeneinander, sondern sind miteinander verbunden. Niemand trägt den Kreis allein. Niemand bestimmt allein den Rhythmus. Der Reigen lebt davon, dass alle miteinander in Beziehung bleiben.

Gerade in einer Welt, die auseinanderzubrechen droht, wird dieses Bild stark. Der Reigen ist kein naives Wegtanzen der Wirklichkeit. Er sagt nicht: Es gibt keinen Schmerz, keinen Krieg, keine Angst. Aber er hält dagegen: Wir lassen uns nicht auseinanderreißen. Wir bleiben in Bewegung. Wir reichen einander die Hände. In der Mitte steht nicht die Katastrophe, sondern die Sehnsucht nach Frieden.

So lese ich auch Apostelgeschichte 2: Die erste Gemeinde gleicht einem geistlichen Reigen. Menschen hören, teilen, beten, essen, loben und tragen einander. Ihr Glaube bleibt nicht privat und vereinzelt. Er wird sichtbar in Beziehungen. Hoffnung wird dort nicht nur gedacht, sondern gelebt.

Zu dieser Erzählgemeinschaft gehört auch, dass wir das Gute nicht verschweigen. Wir brauchen Worte, die stärken: Ich sehe dich. Ich nehme wahr, was du tust. Dein Einsatz ist wertvoll. In der christlichen Gemeinschaft dürfen wir so miteinander umgehen: Wir dürfen segnen statt nur bewerten. Wir dürfen ermutigen statt nur schweigen. Wir dürfen einander helfen, die eigenen Begabungen weiterzuentwickeln.

Unsere Welt bleibt unerlöst. Der Stachel im Fleisch bleibt spürbar: in Kriegen, Krisen, Krankheit, Trauer und Angst vor der Zukunft. Christlicher Glaube vertröstet uns nicht billig darüber hinweg. Er schenkt uns aber Ressourcen, mit denen wir bestehen können: gemeinsames Essen, Solidarität, Lob, Vergebung, Gebet, Lieder und biblische Geschichten. Das sind geistliche Vorrate für schwere Zeiten.

Darum ist es so wichtig, dass wir diese guten Dinge weitergeben: an unsere Kinder und Enkel, an Nachbarinnen und Freunde, an Menschen in unserer Gemeinde und an alle, die erschöpft sind vom Zustand der Welt. Wir geben weiter, was uns getragen hat: ein Lied, das Trost schenkt; ein Bibelwort, das bleibt; eine geteilte Mahlzeit, die verbindet; ein ehrliches Lob, das Mut macht; eine Vergebung, die einen neuen Anfang ermöglicht.

Vielleicht beginnt Hoffnung genau dort: nicht erst bei den großen Antworten, sondern beim Hören, Teilen, Beten, Essen und Loben. So wie damals in der ersten Gemeinde. Und vielleicht auch so wie in einem Reigen: Wir halten uns nicht fest, um stehenzubleiben. Wir halten einander, damit wir weitergehen können.

Wir erzählen weiter, weil wir Hoffnung brauchen. Wir teilen weiter, weil wir einander brauchen. Wir loben, vergeben, beten und halten zusammen, weil das Chaos nicht das letzte Wort haben soll. Christus ruft uns in Gemeinschaft – auch dort, wo die Welt um uns ins Wanken gerät.

Pastor Fabian Eusterholz

**Jeder, der dann den
Namen des Herrn anruft,
wird gerettet werden.**

Apostelgeschichte 2,21

16. August 2026, 16.00 Uhr

Ca. 40 Kinder aus der gesamten Region fahren vom 10. – 14. August zusammen mit unserer Kantorin Johanna Taube zum Schloss Dreilützow, um dort gemeinsam das Musical „Daniel“ von Gerd-Peter Münden einzustudieren. Das Abschlusskonzert des diesjährigen Kindermusical-Camps findet in der St. Georg Kirche in Büchen statt und ist nicht nur etwas für Kinder.

4. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass unsere Kantorei „Grüne Düne“ den Erntedank-Gottesdienst musikalisch gestaltet. So soll es auch in diesem Jahr sein. In ausgewählten Liedern besingt der Chor die Schönheit der Schöpfung.

Nebenbei proben die Sängerinnen und Sänger weiter für das große Adventskonzert am 6.12. in Düneberg und am 5.12. in Büchen, bei dem zwei große Werke von Antonio Vivaldi aufgeführt werden: Magnificat und Gloria in D. Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, in die Probenarbeit mit einzusteigen und dieses tolle Konzert stimmlich zu unterstützen.

29. November 2026, 19.00 Uhr



Das achtköpfige Vokalensemble **grandisinvolto gaudete!** unter der Leitung von Martje Grandis präsentiert sein neues Programm „O nata lux“. Im Zentrum des Konzerts steht der gleichnamige Hymnus, der seit Jahrhunderten Komponistinnen und Komponisten zu immer neuen Vertonungen inspiriert. Sieben verschiedene „O nata lux“ Fassungen – von Gregorianik bis zur Moderne – lassen die zeitlose Schönheit des Textes in immer neuen Klangfarben erstrahlen, darunter auch eine brandneue Komposition aus Martje Grandis' eigener Feder.

Doch auch abseits des Hymnus verspricht das rund zweistündige Programm unterhaltensreiche und überraschende Momente: Mit einem Augenzwinkern wird das Publikum Zeuge, wie das berühmte Rentier Rudolph mithilfe von „Santamagic“ (The Real Group) den Weihnachtsmann ins Konzert lockt. In „Eine kleine Weihnachtsmusik“ (King's Singers) muss eine etwas zu temperamentvolle Sopranistin wieder eingefangen werden. Darüber hinaus erklingen bekannte, nicht-christliche Lieder aus der ehemaligen DDR wie „Sind die Lichter angezündet“ in neuem klanglichen Gewand.



Mit „*O nata lux*“ bringt grandisinvolto gaudete! erneut ein außergewöhnliches Konzertprojekt auf die Bühne, das Kenner wie Neugierige gleichermaßen begeistern wird.

Lassen Sie sich mit der von der Presse gelobten „absoluten Reinheit des Klangs“ (HNA) von grandisinvolto gaudete! in eine stimmungsvolle und schöne Adventszeit hinein führen.

Abendkasse:

18 €, VVK: 15 €, freie Platzwahl

5 € Ermäßigung für Schüler*innen, Studenten*innen, Auszubildende, Arbeitssuchende

karten@grandisinvolto.de



Weihnachtskonzert mit der Fresh Old Gospelband

Samstag 05. Dezember 2026 18.00 Uhr in der St. Jacobi Kirche, Hamwarde

Wir laden herzlich dazu ein sich mit beschwingten und weihnachtlichen Gospels entspannt auf das große Fest einzustimmen.

Für alle, die Gefallen an dieser Musik finden, gibt es weitere Infos bei uns und auf unserer Homepage.



Tschüss Kindergarten – Hallo Schule

Unter diesem Motto fand die alljährliche Abschiedsveranstaltung der angehenden 1. Klässler statt. 14 mutige 6-jährige übernachteten mit 2 Erzieherinnen in der Kita Arche Noah. Die Eltern kreierten ein leckeres Buffet zum Abendessen und nach einer lustigen Pyjama Modenschau wurde noch lange auf den Tischen getanzt. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen waren sich alle einig: *Schade, dass es so einen Abschied nur einmal gibt.*



Tiergestützte Pädagogik in der Arche Noah

Nicht jedes Tier ist süß oder kuschelig!

Es gibt auch Tiere, die auf den ersten Blick ekelig sind oder sogar Ängste auslösen.

Im Labor unserer Kita leben seit einiger Zeit australische Gespenstschrecken.

Beim alltäglichen Umgang mit den bis zu 15 cm großen Insekten können Kinder (und Erwachsene) ihre Scheu überwinden.

Daraus entwickelt sich Verantwortungsbewusstsein und Führsorge für ein Lebewesen, das letztendlich auf unsere Aufmerksamkeit angewiesen ist.



Eine kleine Kurznachricht aus unserer Partnerkirchengemeinde Nampalahala

Die Kirche ist inzwischen gepflastert und wir wollen die Partnerschaft weiter aufrechterhalten, obwohl das CCAP Projekt Anfang Mai 2026 ausgelaufen ist. Wir freuen uns über die Nachrichten aus Nampalahala und sind in Gebet und Gedanken miteinander verbunden.



Konfirmation 2026



Konfirmation am 09.05.2026 in der St.-Jacobi-Kirche in Hamwarde



Anmeldung sofort – Konfirmand*innen-Unterricht Startup am 8. Oktober 18.00 Uhr in St. Thomas

Nun ist es nicht mehr lange hin – und ein neuer Jahrgang von Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren Sprengelgemeinden beginnt!

Wir freuen uns schon sehr auf Euch und die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt! Wir werden uns einmal im Monat jeweils an einem Samstag zwischen 10.00 und 16.00 Uhr (abwechselnd in den Gemeindehäusern in Düneberg, Grünhof-Tesperhude, Hamwarde/Worth) treffen. Dort wollen wir uns auf vielfältige, lebendige und manchmal auch nachdenkliche Weise mit den großen Themen des Lebens und des Glaubens beschäftigen. Und weil man mit leerem Magen nicht ordentlich denken und diskutieren kann, gehört ein gemeinsames Mittagessen immer mit dazu.

Unser Start-up-Treffen findet am Freitag, dem 8. Oktober 2026, um 18.00 Uhr in der St. Thomaskirche Grünhof/Tesperhude (Westerheese 15) statt – gemeinsam mit Euch, Euren Eltern und gerne auch Euren Geschwistern.

Wir lernen einander kennen, kommen ins Gespräch und informieren Euch und Sie über alles Wichtige rund um die Konfirmandenzeit: Termine, Gottesdienstbesuche, Mittagessen und vieles mehr. Wenn Eure Freundinnen und Freunde auch Lust haben, dabei zu sein, freuen wir uns sehr – Anmeldungen sind ab sofort noch möglich und werden gerne in unseren Kirchenbüros entgegengenommen.

Der Konfi selbst startet im November 2026, das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eine spannende, schöne Zeit mit Euch!

*Herzliche Grüße, Fabian Eusterholz
und Jennifer Grätz samt Teamerinnen*

**Danket dem HERRN;
denn er ist freundlich,
denn seine Güte währet ewiglich.**

**Danket dem Gott aller Götter,
denn seine Güte währet ewiglich.**

Psalm 106

Behandle deine Bedürfnisse wie den Inhalt deines Reisekoffers.

Ein zu voll gepackter Reisekoffer ist eine echte Belastung: Wichtige Dinge werden zerdrückt, unnötige Sachen machen ihn bleischwer und für Neuentdeckungen auf der Reise ist kein Platz mehr. Ähnlich verhält es sich mit deinem „Bedürfnis-Koffer“. Ist er zu voll, wirst du schwer herausfinden, was du wirklich brauchst, und von zu vielen Bedürfnissen überlastet sein. Überlege dir immer zuerst, welche (lebens-) notwendigen Bedürfnisse du hast, sortiere dann unter den anderen aus und lass am Ende auch immer ein wenig Platz für Neue!

Die Zeit ist eine Änderungsschneiderei, die ohne Auftrag arbeitet.

Zur Natur und zum menschlichen Dasein gehört der Wandel. Die Zeit ändert kontinuierlich sowohl deine Einstellungen als auch deinen Körper. Ob du das bemerkst, dagegen aufbegehrt, deshalb schwermütig wirst oder die Veränderungen an dir annimmst, liegt an dir. Das Älterwerden trifft jeden von uns. Ändern kannst du nichts an dieser Tatsache. Warum dann nicht einfach nur neugierig beobachten, wie die Zeit dich umgestaltet?

Das beste Passwort für dein Leben lautet Dankbarkeit.

Ohne Passwörter läuft nichts – kein Zugang zum Bankkonto, zum E-Mail-Account oder zum Warenkorb im Internet. Ärgerlich ist es, wenn wir uns nicht mehr an sie erinnern können. Das Passwort für dein Leben kannst du dir ganz einfach merken: Dankbarkeit. Wenn du etwas findest, um dankbar zu sein, hast du immer unbegrenzten Zugriff zu Zufriedenheit und Lebensfreude.

Gisela Schulz

Beim Packen für unseren Umzug fiel mir eine kleine Grafik in die Hände, die ich vor über dreißig Jahren in St. Petersburg gekauft habe. Sie zeigt Eva im Paradies. Seitdem hat sie mich immer wieder begleitet. Nun lag sie plötzlich wieder vor mir, zwischen Büchern, Bildern und Erinnerungen, die darauf warten, in Kisten verpackt zu werden.

Auf den ersten Blick scheint das Motiv vertraut: Eva steht am Baum der Erkenntnis. Doch je länger man hinschaut, desto mehr entdeckt man. Die Früchte des Baumes leuchten golden. Im Geäst verbirgt sich eine Schlange mit einem menschenähnlichen Gesicht. Ein Engel scheint die Szene zu verlassen. Und Eva selbst steht nicht einfach neben dem Baum – ihr Körper und der Stamm des Baumes gehen beinahe ineinander über.

Als ich das Bild erneut betrachtete, musste ich an die vielen Auslegungen der Paradiesgeschichte denken, die ich im Laufe meines Theologiestudiums kennengelernt habe. Lange Zeit wurde Eva vor allem als diejenige gesehen, die den Menschen ins Unglück geführt habe. Viele Generationen haben darunter gelitten, dass die Geschichte so gelesen wurde. Doch das Bild erzählt für mich etwas anderes. Es zeigt nicht die „böse Eva“. Es zeigt einen Menschen an einer Schwelle. Einen Menschen zwischen Vertrautem und Neuem, zwischen Geborgenheit und Aufbruch, zwischen Unschuld und Erkenntnis. Die goldenen Früchte sprechen nicht nur von Verführung, sondern auch von Sehnsucht. Die Schlange erscheint nicht als dämonisches Monster, sondern als Teil einer Welt voller Ambivalenzen. Und Eva wirkt nicht schuldig oder verängstigt, sondern aufmerksam und nachdenklich.

Vielleicht liegt darin eine Wahrheit über unser Leben. Wir alle stehen immer wieder an



solchen Schwellen. Wir verlassen Vertrautes. Wir treffen Entscheidungen. Wir gewinnen Erkenntnisse und verlieren zugleich etwas von unserer Unbefangenheit. Wir brechen auf, obwohl wir nicht wissen, wohin der Weg führt.

Gerade in diesen Wochen des Umzugs kommt mir das Bild deshalb besonders nahe. Auch wir verlassen einen vertrauten Ort. Vieles wird zurückbleiben. Vieles wird neu werden. Manche Erinnerungen werden sorgsam eingepackt, anderes wird losgelassen. Die Paradiesgeschichte erzählt für mich deshalb heute weniger von Schuld als von Menschwerdung. Vom Aufbruch ins Leben. Von den Fragen, die uns begleiten. Und von Gott, der uns auch jenseits der vertrauten Gärten nicht verlässt.

Vielleicht ist das die eigentliche Hoffnung dieser alten Geschichte: Dass wir unseren Weg nicht allein gehen.

Die abgebildete Grafik stammt von einem russischen Künstler und wurde Anfang der 1990er Jahre in St. Petersburg erworben.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Düneberg -Christuskirche -

vom 7. September bis 12. September 2026

Abgabestelle:

**Gemeindehaus
- Christuskirche -
Neuer Krug 4
21502 Geesthacht**

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

Unter Gottes Segen



Getauft wurden:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**



Getraut wurden:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**

Einladung zu Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, dem 22.11.2026 Ewigkeitssonntag – Erinnern, Hoffen, Licht entzünden

Am Ewigkeitssonntag kommen in den Kirchen unserer Sprengelgemeinden Menschen zusammen, um der Verstorbenen des vergangenen Jahres zu gedenken. Für viele ist dieser Tag mit besonderen Erinnerungen verbunden.

Der Schmerz des Verlustes wird noch einmal spürbar, zugleich aber auch die Dankbarkeit für gemeinsame Lebenswege und die Hoffnung, die der christliche Glaube schenkt.

In den Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jede und jeden eine Kerze entzündet. Doch das Gedenken reicht über die Namen hinaus, die in unseren Kirchen genannt werden.

Wir denken auch an Menschen, die auf anderen Friedhöfen in der Nähe oder Ferne ihre letzte Ruhe gefunden haben. Wir denken an die Namenlosen, um deren Sterben wir wissen: an die Opfer von Krieg und Gewalt, an Menschen auf der Flucht, an Hungernde, an Opfer von Naturkatastrophen und Terroranschlägen. Im Vertrauen darauf, dass kein Mensch bei Gott vergessen

ist, entzünden wir auch für sie ein Licht. Denn christliche Hoffnung bedeutet, darauf zu vertrauen, dass die Verstorbenen nicht nur in unserem Gedächtnis bewahrt bleiben, sondern bei Gott ihren Namen behalten – für alle Zeit.



Am diesjährigen Ewigkeitssonntag laden wir in jede unserer Sprengelgemeinden ein: Um 10.00 Uhr hält Pastor Fabian Eusterholz einen Gottesdienst in St. Thomas Grünhof/Tesperhude und

Pastor Thomas Heisel einen Gottesdienst in der Christuskirche Düneberg.

Um 15.00 Uhr findet in Worth eine Friedhofsandacht statt, die Pastor Heisel begleiten wird. Zur gleichen Zeit wird in der St. Jacobi-Kirche in Hamwarde ein Gottesdienst mit Pastor Eusterholz gefeiert.

So wird der Ewigkeitssonntag zu einem Tag zwischen Trauer und Hoffnung: Wir erinnern uns an die Menschen, die uns fehlen. Wir danken für das, was sie uns geschenkt haben. Und wir vertrauen darauf, dass sie bei Gott geborgen sind – und dass sein Licht stärker ist als die Dunkelheit des Todes.



Einladung zum Israelsonntag 2026 Gottesdienst am 9. August um 10.00 Uhr in der Christuskirche

„Schaut nicht auf das, was euch trennt. Schaut auf das, was euch verbindet. Seid Menschen. Seid vernünftig.“

Mit diesen Worten der Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer wollen wir auch den diesjährigen Israelsonntag begehen. Dabei fällt es schwer, nur auf das Verbindende zu schauen. Die Bilder von Krieg, Zerstörung und Leid erreichen uns beinahe täglich. Noch immer leiden Menschen in Israel um Angehörige, die durch den Terror der Hamas ermordet, verschleppt oder traumatisiert wurden. Noch immer leiden Menschen im Gazastreifen unter den Folgen von Krieg, Vertreibung, Hunger und dem Verlust ihrer Heimat. Die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden scheint ferner denn je. Und doch wollen wir den Blick nicht nur auf das richten, was trennt. Wir bekennen uns aus historischer Verantwortung klar zum Existenzrecht des Staates Israel und widersprechen jeder Form von Antisemitismus. Zugleich glauben wir, dass jedes menschliche Leben unendlich wertvoll ist – das Leben israelischer und palästinensischer Menschen. Darum erschüttert uns das Leid auf beiden Seiten.

Wir verurteilen den Terror der Hamas ebenso wie jede Gewalt gegen Zivilisten. Wir beklagen die vielen Opfer dieses Krieges und bitten Gott um Trost für die Trauernden, Heilung für die Verwundeten und Hoffnung für die Verzweifelten. Mit Sorge beobachten wir auch die Entwicklungen im Westjordanland. Die fortschreitende Ausweitung israelischer Siedlungen, zunehmende Gewalt und politische Bestrebungen, eine zukünftige

ge palästinensische Staatlichkeit dauerhaft zu verhindern, gefährden die Hoffnung auf einen gerechten Frieden.

Aber da sind wir – Sie merken es – bereits wieder bei dem, was uns trennt. Der Israelsonntag lädt uns ein, auf das zu schauen, was uns verbindet. Als Christinnen und Christen verdanken wir dem Judentum unendlich viel. Jesus war Jude. Die Psalmen, die Propheten und die Geschichten Israels sind Teil unserer eigenen Glaubensgeschichte. Ohne Israel gäbe es kein Christentum. Darum wollen wir an diesem Sonntag besonders die Schätze jüdischer Frömmigkeit und Weisheit entdecken. Die jüdische Tradition lehrt das Fragen. Sie kennt den Streit um die Wahrheit. Sie liebt das Gespräch. Sie verbindet Glauben und Alltag, Humor und Tiefsinn, Nachdenken und Hoffnung. Vielleicht braucht unsere Welt gerade das: Menschen, die fragen, statt zu verurteilen. Menschen, die zuhören, statt zu schreien. Menschen, die Brücken bauen, statt Mauern hochzuziehen.

So wollen wir an diesem Israelsonntag gemeinsam beten: für die Menschen in Israel, für die Menschen in Palästina, für die Opfer von Krieg und Terror, für die Verantwortlichen in Politik und Religion und für einen gerechten Frieden, in dem Israelis und Palästinenser eines Tages in Sicherheit, Freiheit und gegenseitiger Anerkennung miteinander leben können. Denn am Ende verbindet uns mehr, als uns trennt: Wir alle sind Geschöpfe Gottes, gerufen zum Leben, berufen zum Frieden und getragen von derselben Hoffnung.

Der Segen ist die Grundgeste des Glaubens Konzentrierte Essenz dessen, was wir ersehnen



Der Segen Gottes wurde jungen Menschen an ihrem Konfirmationstag vor 50, 60 oder gar 70 Jahren zugesprochen. Hat er sie durch dunkle Täler und über lichte Höhen begleitet? Vieles ist seitdem geschehen. Aus den Jugendlichen von damals sind Frauen und Männer geworden. Sie hatten eine bewegte Kindheit hinter sich und eine offene, ungewisse Zukunft vor sich. Was ist aus ihren Hoffnungen, Träumen und Plänen geworden? Welche Wege haben sie eingeschlagen? Welche Freuden durften

sie erleben, welche Lasten mussten sie tragen? Vielleicht haben manche erfahren, dass eine Hand sie gehalten und ein Wort sie getragen hat. Vielleicht sind Taufe und Konfirmation im Laufe der Jahre auch in den Hintergrund getreten. Anderes wurde wichtig, anderes drängte sich in den Vordergrund. Und doch stellt sich heute vielleicht die Frage: Hat es sich in meinem Leben ausgewirkt, dass ich getauft wurde, dass mir der Segen Gottes zugesprochen wurde und dass ich in der Konfirmation im Glauben gestärkt worden bin?

Gemeinsam wollen wir zurückschauen, dankbar erinnern und Gott für seinen Weg mit uns danken. **Dazu laden wir Sie und Euch herzlich jeweils zu einem Festgottesdienst der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation in die Christuskirche am Sonntag, dem 20. September, um 10.00 Uhr und in die St. Thomaskirche am Sonntag, dem 20. September um 10.00 Uhr ein.**

Zu diesen Gottesdiensten sind nicht nur die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Düneberg bzw. Grünhof, Hamwarde und Worth eingeladen, sondern alle die zurückschauen wollen und erneuter Segnung bedürfen, auch ihre Angehörigen sowie alle Gemeindeglieder.

Denn Erinnern tut gut. Es lässt uns dankbar auf Vergangenes blicken und schenkt Mut und Vertrauen für die Zukunft.



Begegnung, die verbindet

Manchmal braucht es nicht viele Worte, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Tasse Kaffee, ein freundliches Lächeln und die Bereitschaft, einander kennenzulernen, können Brücken bauen, wo zunächst Sprach- und Kulturgrenzen sichtbar erscheinen. Deshalb öffnet das Gemeindehaus der Christuskirche auch weiterhin jeden Monat seine Türen zum Café International.

In gastfreundlicher Atmosphäre möchten wir Menschen zusammenbringen. Begegnung verbindet – und erste Kommunikationsschwierigkeiten werden oft schnell bei Kaffee, Tee und Kuchen vergessen. Herzlich eingeladen sind alle Menschen aus Geesthacht und Umgebung – Einheimische und Zugezogene, Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte, Jung und Alt. Gemeinsam wollen wir die Möglichkeit schaffen, einander kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. Das Café International findet jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.

Bitte merken Sie sich schon jetzt die nächsten Termine vor: 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2026.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie gern Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit und genießen Sie mit uns einige Stunden ungezwungener Begegnung.

Wir freuen uns auf Sie! - Ihr Café-International-Team



Einladung zum KirchenKino „Sinn-ema“

Manche Filme unterhalten uns für zwei Stunden. Andere begleiten uns noch lange auf dem Heimweg. Sie bringen uns zum Lachen oder Nachdenken. Sie erzählen von Hoffnung und Scheitern, von Freundschaft und Liebe, von Schuld und Vergebung, von dem, was unser Leben reich und manchmal auch schwierig macht. Für solche Filme öffnet unser KirchenKino „Sinn-ema“ monatlich seine Tore. Der Name ist Programm: Wir zeigen ausgewählte Filme mit Tiefgang – Filme, die berühren, Fragen stellen und zum Gespräch anregen. Deshalb heißt es bei uns nicht nur „Cinema“, sondern „Sinn-ema“. Der Eintritt ist frei. Dazu reichen wir Knabbeeren sowie ein Glas Wein, Saft oder Wasser für einen entspannten Filmabend. Wer mag, ist im Anschluss herzlich eingeladen, noch ein wenig zu bleiben und mit anderen Besucherinnen und Besuchern über den Film ins Gespräch zu kommen. Oft eröffnen sich dabei neue Gedanken, Perspektiven und spannende Begegnungen.

Das KirchenKino „Sinn-ema“ findet am Freitag, dem 7. August, 16. Oktober, 13. November und am 11. Dezember statt.

Elbtaufe

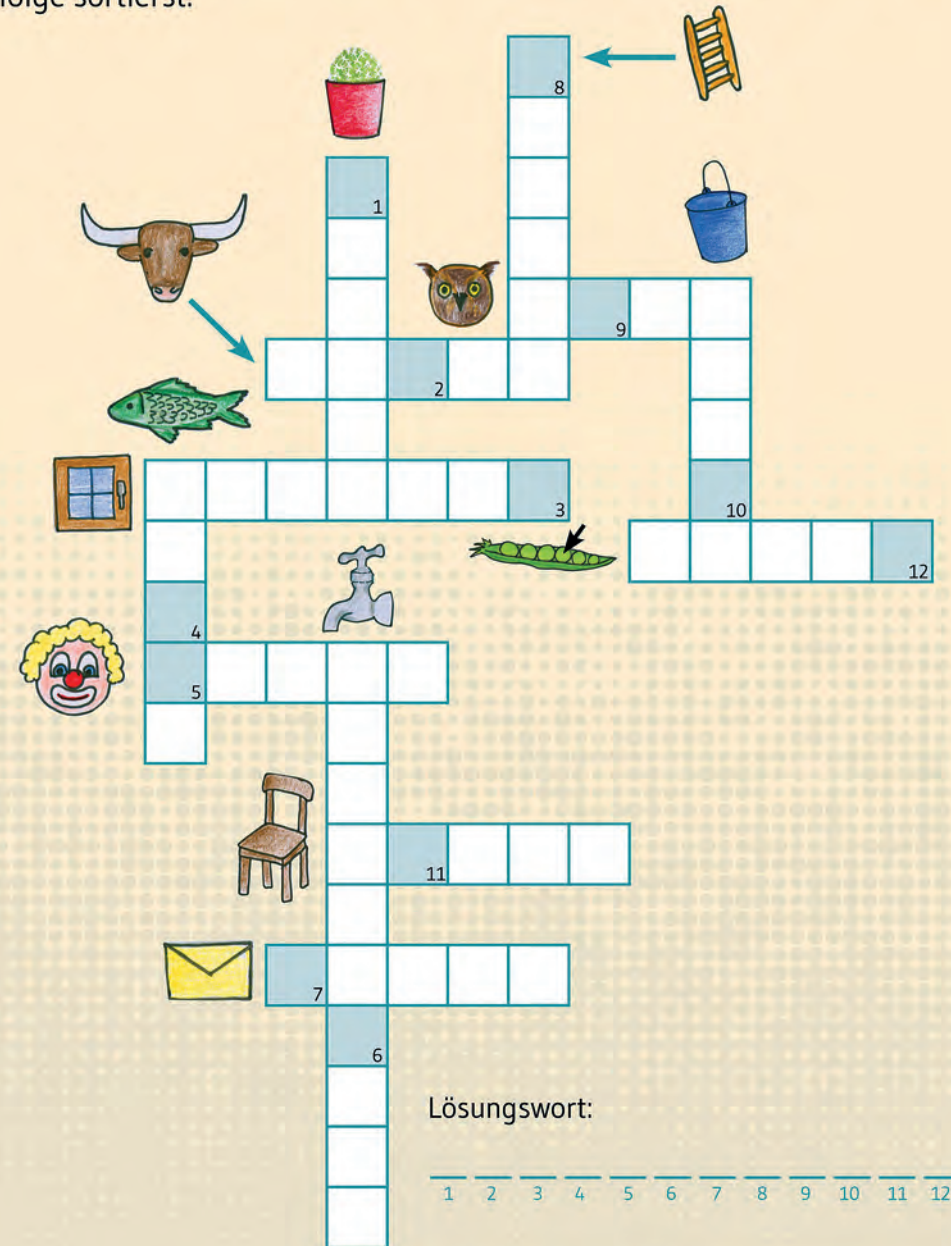


Foto: Renate Staudte

21. 06. 2026 in Schnakenbek:
 Pastor Heisel und Pastor Eusterholz
 zu Beginn des Gottesdienstes mit Taufen in der Elbe
 Zahlreiche Kinder und Erwachsene
 wurden bei schönstem Wetter getauft und gesegnet.

Kreuzworträtsel

Versuche den Begriff zu den Bildern zu finden. Am Ende kommt ein Lösungswort raus, indem du alle markierten Felder nach der Reihenfolge sortierst.



Gottesdienstplan für den Pfarrsprengel Düneberg - Grünhof/Tesperhude - Hamwarde - Worth

	 Christuskirche	 St. Thomaskirche	 St.-Jacobi-Kirche Hamwarde	 St.-Marien-Kirche Worth
02.08. 9. S. n. Trinitatis	11.00 Sprengel-Sommertagesdienst in der St.-Marien- Kirche in Worth <i>Pastor Thomas A. Heisel</i>			
09.08. 10. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst zum Israelsonntag <i>Pastor T. Heisel</i>			
16.08. 11. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst <i>Prädikant W. Stürzer</i>		11.00 Gottesdienst <i>Prädikant V. Dobberstein</i>	
19.08. Mittwoch		09.00 + 10.00 Einschulungsgottesdienst <i>Prädikantin J. Schapitz</i>		
23.08. 12. S. n. Trinitatis	10.00 Gd. mit Abendmahl <i>Prädikant W. Stürzer</i>	10.00 Plattdeutscher Gd. <i>Prädikant V. Dobberstein</i>		
30.08. 13. S. n. Trinitatis		18.00 Sternstunde <i>Prädikantin J. Schapitz</i>		
06.09. 14. S. n. Trinitatis	11.00 Sprengel-Sommertagesdienst in der St.-Thomas-Kirche in Grünhof/Tesperhude <i>Prädikant W. Stürzer</i>			
13.09. 15. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst <i>Prädikant V. Dobberstein</i>			
19.09. Samstag		11.00 Familiengd. mit Taufe <i>Prädikantin J. Schapitz</i>		
20.09. 16. S. n. Trinitatis	10.00 Gd. m. Konfirmationsju- biläum <i>Pastor T. Heisel</i>	10.00 Gd. m. Konfirmationsju- biläum <i>Pastor F. Eusterholz</i>		
27.09. 17. S. n. Trinitatis		10.00 Erntedankgd. <i>Pastor F. Eusterholz</i>		
04.10. Erntedank	10.00 Erntedankgd. mit Chor <i>Pastor T. Heisel</i>			11.00 Gottesdienst
11.10. 19. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst <i>Pastor T. Heisel</i>			
17.10. Samstag		14.30 Familiengd. zum Abschluss der Kinderbibeltage <i>J. Schapitz und Team</i>		
18.10. 20. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst <i>Pastor T. Heisel</i>			
25.10. 21. S. n. Trinitatis		18.00 Sternstunde <i>Prädikantin J. Schapitz</i>		
31.10. Reformationstag	17.00 Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in der Maria-Magdalenen-Kirche n Lauenburg			

Gottesdienstplan für den Pfarrsprengel Düneberg - Grünhof/Tesperhude - Hamwarde - Worth

	 Christuskirche	 St. Thomaskirche	 St.-Jacobi-Kirche Hamwarde	 St.-Marien-Kirche Worth
01.11. 22. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Prädikant W. Stürzer		11.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz	
08.11. Dritt. S. d. Kirchenjahres	10.00 Gottesdienst im Anschluss Martinsbasar Pastor T. Heisel			
15.11. Vorl. S. d. Kirchenjahres		10.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz	11.00 Gottesdienst Pastor T. Heisel	
18.11. Buß-u. Bettag	19.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christuskirche in Düneberg Pastor T. Heisel			
22.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen Pastor T. Heisel	10.00 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen Pastor F. Eusterholz	15.00 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen Pastor F. Eusterholz	15.00 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen Pastor T. Heisel
29.11. 1. Advent	10.00 Familiengottesdienst Pastor T. Heisel	10.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz		

Besondere Gottesdienste

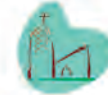
**Kiek mol wedder in!
Plattdüütsch in de Kark!**

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst am

23. August um 10 Uhr

in der St.Thomaskirche Grünhof-Tesperhude

Ihr Prädikant Volker Dobberstein



Mini-Gottesdienst und Segen zum Schulanfang am 19. August 2026



Nach den Sommerferien beginnt für die Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Voller Spannung, aber auch mit Anspannung schauen die Kinder dieser neuen Herausforderung entgegen. Auch die erwachsenen Menschen, die an der Seite der Kinder stehen, sehen mit gemischten Gefühlen auf diesen neuen Lebensabschnitt. Ja, die Kinder sind schon „groß“ geworden, aber werden sie sich nun in der Schule behaupten können, werden sie Freunde finden und gut lernen können?

Viele gute Wünsche geben die Familien und deren Freunde den Kindern für die Schulzeit mit auf den Weg. Gute Wünsche sind wie ein Segen. Wir Erwachsenen geben also den Kindern unseren Segen mit auf den Weg. Segen geben bedeutet, ich lege meine Hand auf deinen Kopf und spreche dir gute

Wünsche zu. Für Christen hat dieser Segen auch noch eine göttliche Dimension. Er ist ein Zeichen dafür, dass Gott mitgeht und dass wir darauf vertrauen können, dass er uns immer die nötige Kraft gibt, Widerstände zu bewältigen.

Wir laden alle Eltern, Großeltern und alle, die die Kinder an diesem Tag begleiten, herzlich zu einem Mini-Gottesdienst in der St.-Thomas-Kirche ein. Er beginnt jeweils um **9.00 Uhr** und um **10.00 Uhr** - eine Stunde vor der jeweiligen Einschulung in der Waldschule, damit sie dort rechtzeitig ankommen.

Wir freuen uns auf die Kinder und auf alle, die zu ihnen gehören.

Ihre Prädikantin Jutta Schapitz



MARTINS BASAR

Teilen verbindet!

Am Sonntag, dem 8. November, laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zu unserem traditionellen Martinsbasar in die Christuskirchengemeinde Düneberg ein.

Jahr für Jahr erinnert uns das Martinsfest daran, dass Teilen verbindet. Der Heilige Martin teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler und setzte damit ein Zeichen der Nächstenliebe, das bis heute Menschen bewegt. In diesem Geist möchten wir auch unseren Martinsbasar feiern. Unser Gemeindehaus verwandelt sich an diesem Tag in einen Ort der Begegnung, der Kreativität und der Gemeinschaft.

Zahlreiche Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker präsentieren und verkaufen ihre liebevoll gefertigten Arbeiten. Ob Handgemachtes, Dekoratives oder kleine Geschenkideen – es gibt vieles zu entdecken und in aller Ruhe zu bestaunen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Freuen Sie sich auf Würstchen, Salate, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke, die von vielen fleißigen Händen vorbereitet werden. Der Erlös aus Speisen und Getränken kommt einem guten Zweck zugute. So wird aus dem gemeinsamen Genießen zugleich ein Beitrag für Menschen, die Unterstützung benötigen.

Auch unser AllerWeltsLaden ist wieder mit seinem bewährten Sortiment fair gehandelter Produkte vertreten. Darüber hinaus freuen wir uns, in diesem Jahr wieder die „Omas gegen Rechts“ mit einem eigenen Stand begrüßen zu dürfen. Als Kirchengemeinde schätzen wir ihren Einsatz für Demokratie, Menschenwürde und ein respektvolles Miteinander.

Kommen Sie vorbei – mit Ihrer Neugier, Ihrer Zeit, Ihrer Freude an schönen Dingen und Ihrer Bereitschaft zu teilen. Wir freuen uns auf einen lebendigen Martinsbasar, auf gute Gespräche, viele Begegnungen und auf Sie!

PS. Wenn es unter Euch jemand gibt, der in diesem Jahr die Tobola übernehmen würde, wären wir sehr froh. Der-/diejenige melde sich schnell im Gemeindebüro!



Senioren-Gymnastik

montags 09.00 – 10.00 Uhr für Damen
dienstags 10.00 – 11.00 Uhr für Damen und Herren
dienstags 11.00 – 12.00 Uhr für Damen

Sonja Aurin
Gaby Kutzner-Miss
Gaby Kutzner-Miss

Kinderchor

dienstags
15.00 – 15.30 Uhr (4 – 7 Jahre)
15.45 – 16.30 Uhr (8 – 12 Jahre)

Johanna Taube

Kantorei „Grüne Düne

dienstags 19.30 – 21.00 Uhr
gerade Monate in Grünhof, ungerade Monate in Düneberg

Johanna Taube

Kreativgruppe

donnerstags 14.30 – 17.00 Uhr

Margret Jirasek

Kreis der Älteren

mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr

Pastor Thomas A. Heisel

Geburtstags- und Besuchskreis

am letzten Freitag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr

Pastor Thomas A. Heisel

Spieletreff Für Erwachsene

In Kooperation mit dem Familienzentrum Geesthacht

Willkommen zum Spieletreff im Gemeindehaus der Christuskirche. Bei unserem Spieletreff dreht sich alles ums gemeinschaftliche Spielen und Spaß haben. Spieleabende sind gemütlich, lustig, kommunikativ und eine großartige Möglichkeit, wertvolle und spannende Zeit mit Freunden zu verbringen.

Es gibt Spiele für jeden Geschmack! Gern bitte auch die eigenen Lieblingsspiele mitbringen. Lasst uns gemeinsam die Spiele beginnen und ein wenig Abwechslung in den Alltag bringen!

Lerne neue Leute kennen, knüpfe Freundschaften und genieße eine entspannte Atmosphäre am Freitagabend.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns begrüßen zu dürfen!

3. Freitag im Monat von 18.00 – 21.00 Uhr



AllerWeltsLaden

Wer macht mit? Neue Mitarbeiter*innen für unseren Aller Welt(s)Laden und das Kirchencafé gesucht

Seit vielen Jahren gehört der Aller Welt(s)Laden und das Kirchencafé zu unserem Gemeindeleben. Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte leisten wir einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit im Welthandel und setzen ein Zeichen für Verantwortung und Solidarität über Ländergrenzen hinweg.

Damit dieses Angebot auch im kommenden Jahr bestehen bleiben kann, suchen wir Menschen, die bereit sind, die Arbeit des AllerWelt(s)Ladens ab 2027 zu koordinieren, den Ein- und Verkauf zu übernehmen und das Kirchencafé weiterhin zu gestalten. Der Verkauf unseres AllerWeltsLaden findet im Rahmen unseres Kirchen-Cafés (jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst) statt.

Für das zweite Halbjahr 2026 sind dies: **der 26. Juli, der 9. August, der 4. Oktober, der 8. November** (ohne Kirchencafé im Rahmen des Martinbasars) und **der 6. Dezember**.



Vielleicht haben Sie Freude daran, sich für fairen Handel einzusetzen, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und ein bewährtes Angebot unserer Gemeinde weiterzuführen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne informieren wir Sie unverbindlich über die Aufgaben und den zeitlichen Umfang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Ihr Kirchen-Café- und AllerWelt(s)Laden-Team



Sommerkonzert mit Soul & More in Geesthacht-Düneberg

Ein musikalisches Highlight erwartet Freunde des Chorgesangs am Samstag, 22. August 2026 um 19.00 Uhr:

Der Gospelchor Soul & More aus Escheburg bringt geballte Stimmkraft in die Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht!

Chorleiter Mike Flannagan versteht es, ein abwechslungsreiches Programm auszuwählen, das von klassischem Gospel über moderne Arrangements, Eigenkompositionen und gefühlvollen Balladen reicht.

Die Christuskirche bietet dabei einen tollen akustischen Rahmen für einen unvergesslichen Abend!

Der Eintritt ist frei, über eine Spende würde sich der Chor sehr freuen!

Veranstalter: Soul & More e.V., Leitung: Mike Flannagan





Lebendiger Adventskalender in Hamwarde und Worth

Wenn die stillen Tage des November vorüber sind, beginnt die Vorfreude auf Weihnachten. Dazu gehört auch eine besondere Form der Zusammenkunft: Beim „Lebendigen Adventskalender“ kommt man bei wechselnden Gastgebern mit Liedern oder Gedichten, mit Punsch und Kerzenschein zusammen. In der Nordkirche machen viele Kirchengemeinden mit. In diesem Jahr möchte die Kirchengemeinde Hamwarde/Wiershop und Worth auch wieder ein Teil des Lebendigen Adventskalenders sein.

Wer Interesse hat, ist gerne zum ersten Vortreffen am Dienstag, den 27. September 2026 um 17.30 Uhr in den Gemeindesaal des Pastorats, Dorfstr. 2 in Hamwarde eingeladen.

Kita HaWiWo informiert:

am 29. August 2026 feiert die Kindertagesstätte HaWiWo in Hamwarde, Fahlenkamp 1, ihr 30-jähriges Jubiläum.

Es wird gespielt, gebastelt und gefeiert. Das Fest findet in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr statt.

Natürlich braucht man Platz zum Feiern. Daher wird die Straße zum Fahlenkamp gesperrt.

Der Friedhofsparkplatz ist am 29. August nicht per PKW erreichbar.

Die Kita HaWiWo bittet um Verständnis.



KIKI Die Kinderkirche

Für alle Kinder von 3 – 12 Jahren an einem Sonntagnachmittag im Monat (außer in den Ferienzeiten) von 10.00 – 13.00 Uhr

Termine bitte bei *Jenny Grätz* Mobil: 0160 / 95 50 99 91 erfragen

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Das nächste Kaffeetrinken für alle Geburtstagskinder der St. Thomasgemeinde findet am Mittwoch, den 23.09.2026, um 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der St. Thomas Kirche statt.

Die ev. Thomasgemeinde freut sich, Ihnen an diesem Tag mit Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee eine kleine Freude machen zu können.

Zur besseren Planung kündigen Sie Ihr Kommen bei Frau Droste (04152 / 2342) im Kirchenbüro an.

Frühstück ab 60

Findet vierteljährlich statt. Informationen bekommen Sie bei:

Frau Irene Steffens-Koch Tel.: 04152 / 79 99 6, *Frau Jutta Svensson* Tel.: 04152 / 84 24 97.

Die nächsten Termine sind der 01. 09. und der 01. 12. 2026.

Um An- und Abmeldung wird bis zum Donnerstag der Vorwoche gebeten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste! Ihr Frühstücksteam

Adventskonzert der Geesthachter Liedertafel

Am 06.12. findet in der Kirche St. Thomas, Westerheese 15, ein Konzert der Geesthachter Liedertafel statt. Schon mal herzliche Einladung an alle! Genauer steht im Gemeindebrief am 01.12. 2026.

Sommerzeit - Erdbeeressen!

Das traditionelle Erdbeeressen von St. Thomasgemeinde und dem Bürgerverein Grünhof-Tesperhude am 10.06.2026



Foto: Renate Staudte



Kinderbibeltage „Leben unter Gottes Schirm“

Einen Regenschirm kennt ihr, einen Sonnenschirm auch. Sie schützen euch vor Regen oder vor zu viel Sonne. Aber Gottes Schirm? Wie sieht Gottes Schirm aus? Was bedeuten die Worte aus Psalm 91: Unter Gottes Schirm gibt es Schutz? Ich soll durch Gott mutig und stark werden? Wie geht das denn? Steht in der Bibel etwas zu den Kinderrechten? Das ist auch eine interessante Frage. Kommt doch zu den Kinder-Bibeltagen und findet es heraus. Gemeinsam mit euch wollen wir nach Antworten suchen, wir wollen singen, spielen, basteln und gemeinsam essen. Ihr seid zwischen 3 und 14 Jahre alt? Dann meldet euch doch an!

Die Kinderbibeltage gehen von Donnerstag, dem 15. Oktober, bis zum Sonnabend, dem 17. Oktober, jeweils in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr. Am Sonnabend, dem 17. Oktober, ab 14.30 Uhr feiern wir den Abschluss der Kinderbibeltage mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in unserer Kirche. Die ganze Gemeinde ist eingeladen.

Natürlich gibt es auch wieder Kuchen, Kekse, Kaffee und Saft für alle. Wir sitzen gemütlich in Gottes Wohnzimmer zusammen, um gemeinsam die schöne Zeit ausklingen zu lassen.

Du willst gerne mitmachen? Dann halte dir die Zeit frei oder melde dich gleich an: Im Kirchenbüro telefonisch (Tel. 2342) oder mit einer Mail (kirchenbuero-geesthacht.de). Informationszettel mit einem Anmeldeabschnitt gibt es nach den Sommerferien auch: In der Kita oder im Kirchenbüro oder online zum Downloaden unter www.thomaskirche-geesthacht.de.

Die Anmeldung sollte bis zum Dienstag, den 13. Oktober, bei uns ankommen, damit wir gut planen können.

Du hast Fragen? Dann ruf uns an: Jutta Schapitz 01742076156 oder Jenny Grätz 016095509991. Euer Kinderbibeltage-Team freut sich auf euch.

Jenny, Madonna und Jutta

Krippenspiel



Alle Jahre wieder...Weihnachten kommt schneller als man denkt! Wir wollen auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel aufführen. Wer möchte gerne bei uns mitspielen? Die St. Thomasgemeinde lädt alle Kinder ab 3 Jahren dazu ein.

Was müsst ihr mitbringen? Freude an Spielen, Singen und Rollenspielen.

Zur großen Aufführung am 24. 12. um 14.00 Uhr werden dann neben Familien und Freunden auch viele andere Menschen aus der Gemeinde dabei sein, denn der Krippenspielgottesdienst ist beliebt. Du möchtest dabei sein? Du hast Fragen wann dafür geprobt wird?

Melde dich einfach bei Jenny Grätz (0160 955509991) oder schau auf unserer Insta-Seite der Kinderkirche St. Thomas nach: [#kiki_gruenhof_tesperhude](https://www.instagram.com/kiki_gruenhof_tesperhude)

Euer Krippenspielteam



Einladung zum 23. Erntemarkt in Worth am 4. Oktober 2026

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum traditionellen Erntemarkt rund um die St. Marien-Kirche in Worth ein. Am Sonntag, den 4. Oktober 2026, erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein gemütlicher und abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie mit vielen Begegnungen, liebevoll gestalteten Ständen und herbstlicher Atmosphäre.

Den Auftakt bildet der Erntedankgottesdienst mit Abendmahl um 11.00 Uhr in der St. Marien-Kirche. Im Anschluss öffnet von 12.00 bis 17.00 Uhr der Erntemarkt rund um die Kirche seine Tore.

Freuen Sie sich auf einen bunten Nachmittag mit vielseitigen Ständen, einer beliebten Tombola und einer großen Strohburg für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Neben Leckereien vom Grill lädt besonders das große Tortenbüfett mit vielen selbstgebackenen Kuchen und Torten zum Genießen und Verweilen ein. Die Kuchen werden traditionell von den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern gespendet.

Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen schönen gemeinsamen Erntedanktag in Worth.

Kreative Aussteller herzlich willkommen

Wer selbstgemachte Produkte wie Handarbeiten, Dekorationen oder andere kreative Ideen auf dem Erntemarkt anbieten möchte, ist herzlich eingeladen, mit einem eigenen Stand dabei zu sein und den Markt mitzugestalten. Gerade die liebevoll gestalteten privaten Stände machen den besonderen Charme des Erntemarktes aus.

Über neue Ausstellerinnen und Aussteller freuen wir uns sehr. Interessierte können sich bis zum 4. September 2026 bei Ilse Rateike unter 04152-74756 informieren und anmelden.



Die Kirchengemeinde Worth informiert Gedenkfeier auch ohne Kirchenzugehörigkeit

Nutzungsgebühren für Trauerfeiern von Nichtkirchenmitgliedern

Dem Bestatter ist die Möglichkeit gegeben, die St.-Marien-Kirche zu Worth, für Trauerfeiern für Nichtkirchenmitglieder zu nutzen.

Dauer einer Trauerfeier sollte nicht 120 Minuten überschreiten. Küsterarbeit wird von der KG Worth übernommen.

Kosten für die Nutzung betragen für 120 Minuten 150,00 Euro.

Für Kirchenmitglieder werden die anfallenden Gebühren von der Kirchengemeinde übernommen.

Haben Sie Fragen, melden sie sich gern im Kirchenbüro in Hamwarde



Kirchen kino in Worth - hier gibt es was zu gucken

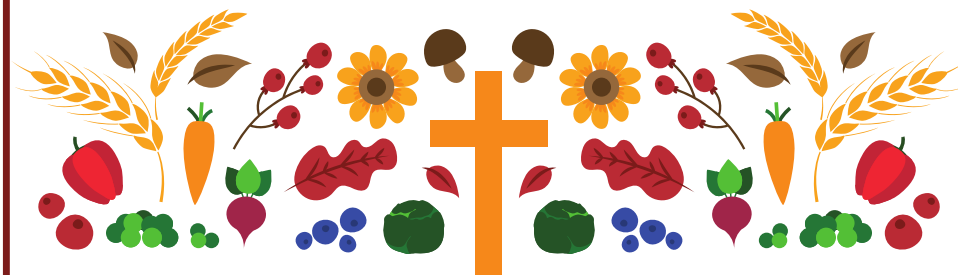
Montag, 16.11.2026 St.-Marien-Kirche, Worth

Für diesen Abend wird in unserer uralten Kirche wieder alles für ein besonderes Kinoerlebnis aufgebaut. Auf großer Leinwand zeigen wir ausgewählte Filme, die zum Lachen, Nachdenken oder Träumen einladen.

Welcher Film gezeigt wird? Das bleibt bis kurz vor Beginn eine Überraschung! Man darf gespannt sein – und sich einfach überraschen lassen. Wer Lust auf einen schönen Abend in netter Gesellschaft hat, ist herzlich eingeladen. Bringt gerne eine Decke und euren Lieblingsbecher mit, damit es richtig gemütlich wird. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Filmbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei – über eine Spende freuen wir uns sehr.

Wir freuen uns darauf, bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen!



Sonntag, 04.10.2025

Die Ev.- Luth. Kirchengemeinde Worth lädt ein:

23. Worther ERNTEDANKMARKT

11:00 Uhr

Gottesdienst in der St. Marien-Kirche zu Worth

12:00 Uhr – 17:00 Uhr

Erntemarkt rund um Kirche und Alte Schule
mit vielen Marktständen.

Für herzhaftes Essen am Mittag ist gesorgt.
Am Nachmittag gibt es selbstgebackene
Kuchen und Torten.

Wir freuen uns auf ein buntes Fest mit allen!

Die Erlöse kommen zu 100 % der Kirchengemeinde zugute.



Der Friedhof Hamwarde informiert

Grabschmuck und Bepflanzungen an den Urnenanlagen.

Die Pflege an der Urnenanlage an der Stele übernimmt die Friedhofsverwaltung. Blumen zu Gedenken der Verstorbenen dürfen gern abgestellt werden.

Die Pflege an der Urnenanlage in Rasenlage übernimmt die Friedhofsverwaltung. Das Ablegen von Blumen und Grabschmuck ist gemäß Friedhofssatzung § 25 (3) nicht gestattet.



Der Friedhofsverwaltung ist die Rasenpflege nur möglich, wenn die eingelassenen Grabsteine nicht belegt sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Blumen zu Gedenken der Verstorbenen platzieren sie gern am Gedenkstein.



Krippenspiel in Hamwarde

Der Heiligabend rückt näher, die Planungen zum diesjährigen Krippenspiel in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde sind bereits voll in Gange, jetzt fehlt nur IHR! Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Alle Kinder, allen Alters, dürfen dabei sein. Es werden wieder viele Rollen vergeben, damit wir eine besinnliche Aufführung auf die Beine stellen können.

Das erste Kennenlernen, informieren und sich drauf freuen, findet am Montag, den 17. August 2026 um 17.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorats, Dorfstr. 2 in Hamwarde statt. Weitere Termine folgen.

Kommt vorbei, auch gern mit Euren Eltern, und schaut was Steffi und Jenny sich überlegt haben.

Wir freuen uns auf Euch!



Weiter geht es mit der Sommermusik der Kirchengemeinde Hamwarde in der St.-Jacobi-Kirche.

07. August 2026

Heinz Heinrich Rohde – Schlager der 50er bis 70er Jahre

Der Geesthachter Heinz Heinrich Rohde wird uns verzaubern in die Musik von Bill Ramsey bis Udo Jürgens. Ein buntes Kaleidoskop von Schlagern, Liedern und Chansons aus den 50er bis 70er Jahren. Die Musik reicht vom anspruchsvollen Chanson bis zum Gassenhauer, von der Schnulze bis zum schwungvollen Schlager. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm in der St.-Jacobi-Kirche.

04. September 2026

Die Kielschweine – Lauenburger Shantychor

Die Lieder der Kielschweine umfassen eine breite Palette von Shanty's, Seemannsliedern und Liedern über das Meer, die Abenteuer auf See, das Leben der Seeleute und andere maritime Themen. Heimatbezogen gibt auch eigene Lieder über die Elbe. Wir freuen uns den diesjährigen Abschluss der Sommermusik maritim ausklingen zu lassen.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde Im Anschluss freuen wir uns auf nette Gespräche und einem kühlen Getränk in gemütlicher Runde.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos – eine Spende zu Gunsten der Interpreten wird gern angenommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto Katrin Jennrich



Seniorennachmittag in Hamwarde

Seid herzlich eingeladen

Wir treffen uns regelmäßig im Gemeindesaal des Pastorats in Hamwarde, Dorfstr. 2. Es wird gebastelt, gesungen, gespielt. Mit Freude reichen wir Kuchen und Kekse und genießen den Nachmittag mit Kaffee und Tee.

Die nächsten Nachmittage finden statt am:

Mittwoch, den 29.07.2026 · 26.08.2026 · 30.09.2026 · 28.11.2026
In der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Kinderkirche im Gemeindesaal Hamwarde

Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen.

Spannende Geschichten, tolle Spiele, kreative Bastelideen,
singen, gemeinsam essen,
ausprobieren und wohlfühlen...All
das könnt ihr bei uns in der Kinderkirche Hamwarde erleben.

Kommt vorbei!

Wo? Pastorat Hamwarde, Dorfstr. 2

Uhrzeit? 15.00 bis 17.00 Uhr

Wann? Freitag 04. September · 02. Oktober · 06. November · 04. Dezember 2026

Weitere Info's findet Ihr auf unserer Homepage
<https://kinderkirche-hamwarde.jimdosite.com>



Bereich: Düneberg

Neuer Krug 4

Reinhild von Fintel-Tödter

Tel.: 2451 Fax: 83 62 04

christuskirche-dueneberg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. Fr.: 10.00-12.00 Uhr und

Do.-Nachmittag: 14.00-17.00 Uhr

Pastor Thomas A. Heisel

Tel.: 843317

rethomas-heisel@gmx.de

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Klaus-Groth-Weg 1

Mareike Wiedenhöft

Tel.: 3939 Fax: 805 999

kita@arche-noah-geesthacht.de

Kantorei

Johanna Taube

Tel.: 0176 19790203

jtaube@kirche-ll.de

DonaTempi

Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V

Neuer Krug 4.

Sigrun Spikofsky

Tel.: 83 69 02 Fax: 83 69 02

kontakt@donatempi.de

Schuldnerberatung

Neuer Krug 4

Tel.: 7 29 77 Fax: 4375

www.diakonie-rz.de

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Treuhandkonten KG

IBAN DE66 2305 2750 0086 0482 95

Eine Spendenbescheinigung
kann ausgestellt werden!

Bereich: Grünhof-Tesperhude

Westerheese 15 · 21502 Geesthacht

www.thomaskirche-geesthacht.de

Kirchenbüro

Frau Katrin Droste und Frau Ilka Flatz

Tel.: 04152 – 2342

kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, 10.00 – 12.00 Uhr

Do, 17.00 – 19.00 Uhr

Pastor Fabian Eusterholz

04152 - 8863070

fabianeusterholz@googlemail.com

Kindertagesstätte St. Thomas

Otto-Hahn-Straße 12

Leitung

Frau Yvonne Lorenzen

Tel.: 04152 – 2344 Fax: 04152 – 847925

kita@thomaskirche-geesthacht.de

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Treuhandkonten KG

IBAN DE20 2305 2750 0086 0500 93

Eine Spendenbescheinigung
kann ausgestellt werden!

Bereich Hamwarde/Wiershop

Dorfstr. 2 · 21502 Hamwarde
www.kirche-hamwarde.de

Pastor Fabian Eusterholz

Tel.: 04152 – 8863070
fabianeusterholz@googlemail.com

Kirchenbüro

Katrin Jennrich · Tel.: 04152 2203

Öffnungszeiten:

Di., 15.00 – 16.30 Uhr
Do. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Treuhandkonten KG
IBAN DE36 2305 2750 0086 0482 53

Erstes vorsitzenden Mitglied des Kirchengemeinderates Hamwarde

Norbert Piel Tel.: 04152 – 4821
norbert.piel@gmail.com

Kinderkirche

Simone Busch
Tel.: 0176 328 917 78

Eine Spendenbescheinigung
kann ausgestellt werden!

Bereich Worth

Dorfstr. 2 · 21502 Hamwarde
www.kirche-worth.de

Pastor Fabian Eusterholz

Tel.: 04152 – 8863070
fabianeusterholz@googlemail.com

Kirchenbüro

Katrin Jennrich · Tel.: 04152 2203

Öffnungszeiten:

Di., 15.00 – 16.30 Uhr
Do. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Treuhandkonten KG
IBAN DE13 2305 2750 0086 0482 79

Erstes vorsitzenden Mitglied des Kirchengemeinderates Worth

Doris Wöhl Tel.: 04152 – 805947
doris.woehl@web.de

Instagram-Account für Worth

#kirchengemeinde_worth

Eine Spendenbescheinigung
kann ausgestellt werden!

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg in Geesthacht
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grünhof/Tesperhude
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamwarde
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth

Redaktion: Pastor Fabian Eusterholz & Team

Layout: Robert Hagenow

Druckauflage: 1000 Stück

Erscheinungsdatum: August 2026 · **Nächste Ausgabe:** Dezember 2026

SCHULTE BESTATTUNGSHAUS

Bürozeiten

Mo. - Do. 9.00 - 16.30 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Notdienst 24 Stunden unter

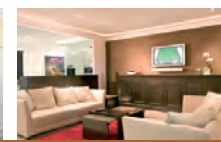
04152 / 2215

Meisterhafte Bau und Tischlerarbeiten

Mit dem Besten ist man stets zufrieden!

Innenausbau | Möbel | Treppen

Reparature | Türen | Fenster | Rollläden | Wintergärten



Meisterbetrieb | Andreas Simmat | Twiete 3 | 21526 Hohenhorn

Tel.: 04152 - 54 92 | Mail: info@tischlerei-simmat.de | www.tischlerei-simmat.de

RAUM für die SEELE

